

Regulierungskammer für das Saarland •
Franz-Josef-Röder-Straße 17 • 66119 Saarbrücken

VSE Verteilnetz GmbH

Herrn Peter Stein

Herrn Roman Fixemer

Heinrich-Böcking-Straße 10 – 14

66121 Saarbrücken

Az.: RegK-S/10003018/KP11

Tel.: 0681 501 – 4127

Fax: 0681 501 – 5162

E-Mail: regulierungskammer@wirtschaft.saarland.de

Datum: 10.12.2018

Beschluss

In dem Verwaltungsverfahren nach § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1, 2, § 4 Abs. 1 und 2 ARegV

wegen **Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen für die zweite Regulierungsperiode Strom (2014 – 2018)**

hat die Regulierungskammer für das Saarland

durch den Vorsitzenden

durch die Beisitzerin

und den Beisitzer

Christoph Küntzer

Mariane Bosse-Zadé

Peter Braun

gegenüber der VSE Verteilnetz GmbH, Heinrich-Böcking-Str. 10 – 14, 66121 Saarbrücken gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung

- Netzbetreiber -

am 10.12.2018 beschlossen:

1. Die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen werden für den Zeitraum der zweiten Regulierungsperiode wie folgt festgelegt:

EOG 2014	EOG 2015	EOG 2016	EOG 2017	EOG 2018

2. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres – erstmalig zum 01.01.2014 – die Erlösobergrenze für das jeweilige Kalenderjahr anzupassen, sofern sich der Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV, dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 8, 8b bis 11 und 12a bis 14, S 4 ARegV oder volatile Kostenanteile nach § 11 Abs. 5 ARegV ändern.
3. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, den Übergang von Netzen, Netzzusammenschlüsse und -aufspaltungen nach § 26 ARegV unverzüglich schriftlich bei der Regulierungskammer für das Saarland anzuzeigen.
4. Hinsichtlich der Kosten ergeht ein gesonderter Beschluss gem. § 91 EnWG.